

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: - (1960)
Heft: 67

Artikel: Die totale Sonnenfinsternis am 2. Oktober 1959 in Las Palmas (Gran Canaria)
Autor: de Saussure, M.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-900106>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

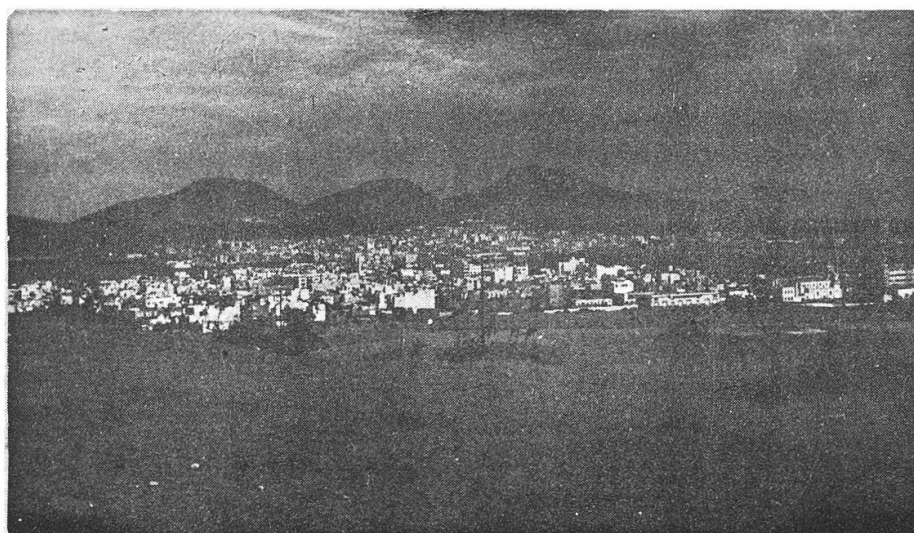
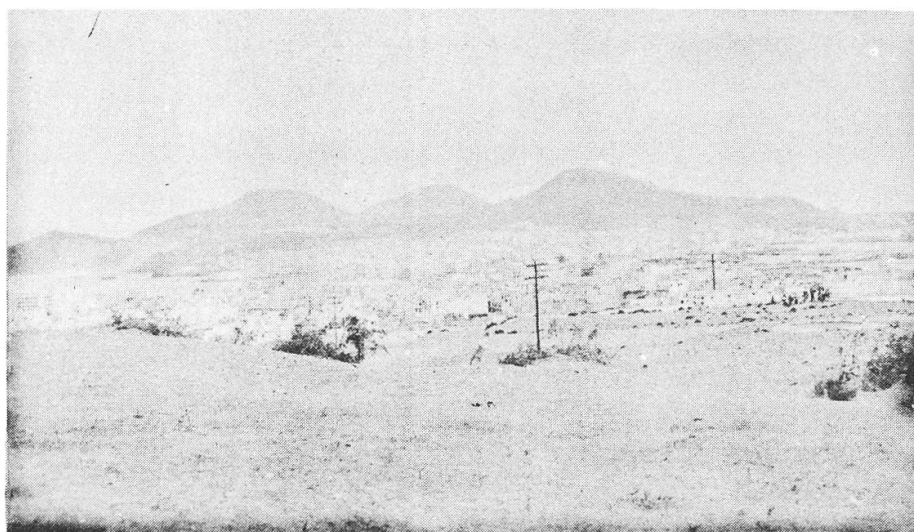
Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE TOTALE SONNENFINSTERNIS AM 2. OKTOBER 1959 IN LAS PALMAS (GRAN CANARIA)

Von M. DE SAUSSURE, Leubringen

Der Beobachtungsort war auf einem Hügel namens Bataria Guanar-
teme, in geringer Distanz von der Mitte von Las Palmas.



Ansichten der Nordgegend der Insel Gran Canaria mit Las Palmas und der
Isleta (bei gleicher Belichtung).

Oben : Bei nahezu normaler Beleuchtung. Unten : Eine Minute nach der Totalität.

Zur Zeit unserer Ankunft war das Gelände im Norden der Insel, welches der Zentralkurve am nächsten lag, militärisch besetzt; dafür wurde der vorgenannte Platz in etwas südlicherer Lage, wo ebenfalls eine Garnison weilte, zugänglich gemacht. Hier befand sich auch die deutsche Beobachtergruppe (V.d.S.) unter Leitung von Herrn F. Laudenklos aus Köln. Die Wahl dieses Ortes erwies sich übrigens, in bezug auf die meteorologischen Umstände, als sehr glücklich.

Meine Instrumente waren eine Astro-Kamera von Kern, 50/600 mm mit Objektiv-Luftabblöser und Rollfilmkassette, versehen mit Film Ilford FP3 und einem Gelbfilter Wratten K2; ein montierter Feldstecher 7 × 50 zur visuellen Beobachtung; endlich eine Kleinbildkamera für Landschaftsaufnahmen, die mit Film Gevapan 30 ausgerüstet war.

Vom Beobachtungslager hatte man eine freie Aussicht gegen Norden sowie in die Richtungen, in denen die Ankunft und der Abgang des Schattens erwartet wurden. Ein Wall von Kisten musste um die Instrumente angebracht werden, um sie gegen den häufig einsetzenden Seewind zu schützen.

Am Tag der Finsternis war bekanntlich die Witterung in den einzelnen Teilen der Kanarischen Inseln verschieden günstig. An unserem Platz war die Sonne in den partiellen Phasen öfters verdeckt; doch um die kritische Zeit entstand eine grössere Lücke, die eine nahezu perfekte Sicht der ganzen Totalität ermöglichte.

Mit der Astro-Kamera gelangen uns sechs Aufnahmen mit verschiedenen Zeiten, wovon vier wiedergegeben sind. Die Form der Korona entspricht dem Zeitraum nach dem Sonnenfleckmaximum. Das 5 Sekunden exponierte Bild zeigt die grösste Ausdehnung. Die mit 1 Sekunde gewonnene Aufnahme gibt am besten die allgemeine Struktur wieder. Mit 0.2 Sekunden bekommt man, enger begrenzt, ähnliche Details. Die Belichtung von 0.02 Sekunden fiel auf den Schluss der Totalität und zeigt das Wiedererscheinen von Lichtstreifen an einzelnen Stellen des Mondrandes. Protuberanzen sind angedeutet.

Mit dem Feldstecher wurde inzwischen die Korona betrachtet und dann aus dem Gedächtnis eine Skizze gemacht. Sie zeigt die grösseren Ausläufer zu beiden Seiten des Sonnenäquators sowie die feinen Spi-

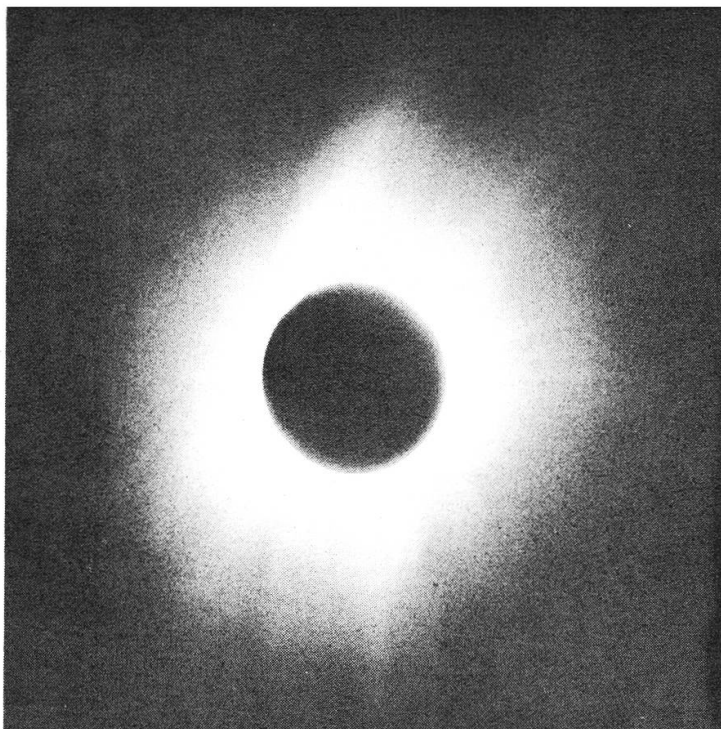


Bild 1 - Belichtung 5 Sekunden.

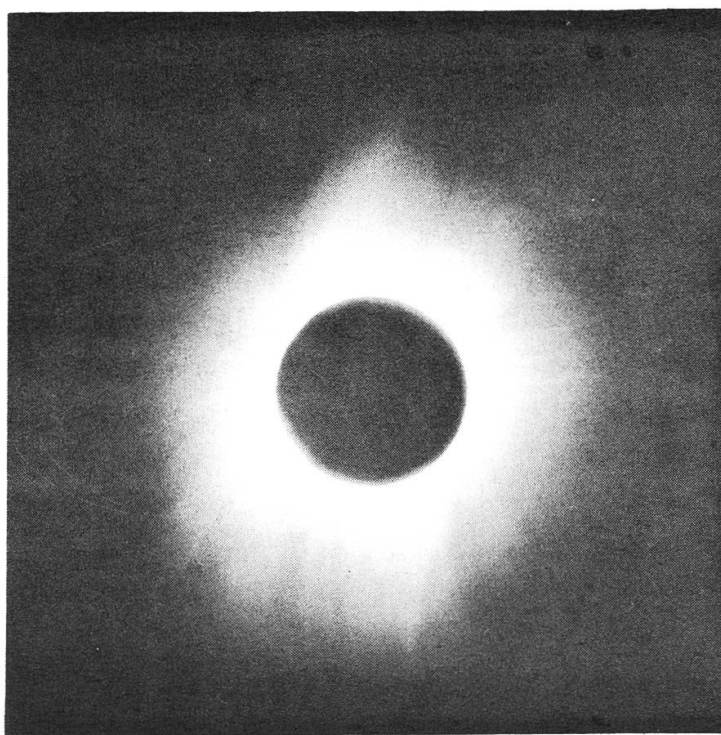


Bild 2 - Belichtung 1 Sekunde.
 Positionswinkel der Nordrichtung: 26.5° ; Positionswinkel der Sonnenachse:
 52.5° ; von oben nach links gezählt.

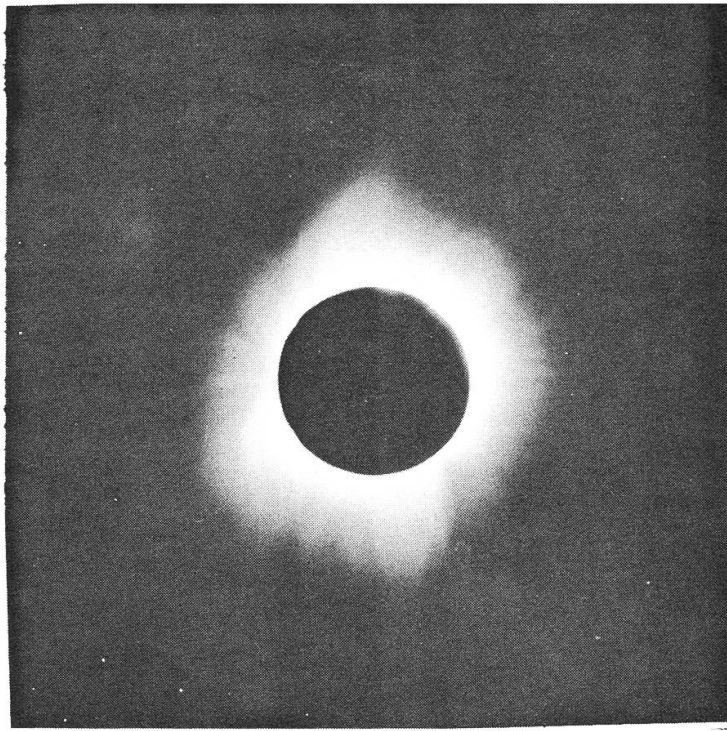


Bild 3 - Belichtung $\frac{1}{5}$ Sekunde.

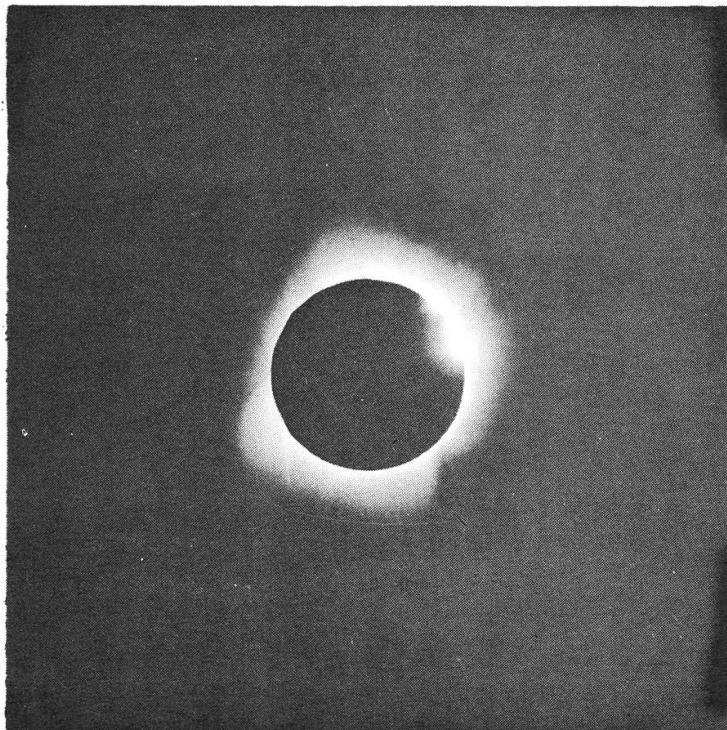


Bild 4 - Belichtung $\frac{1}{50}$ Sekunde.
Positionswinkel wie bei Bild 1 und 2. (Alle Belichtungen erfolgten bei voller
Oeffnung.)

tzen gegen die Pole zu, welche auch auf den Aufnahmen erscheinen. Als Besonderheit sei erwähnt, dass etwa eine Minute nach Ende der Totalität der gegenüber der Sichel befindliche Mondrand auf kurzer Strecke sich noch von der Korona abhob.

Die Kleinbildkamera diente dazu, die Veränderungen der Tageshelligkeit während der partiellen Finsternis festzuhalten. Von den erhaltenen zehn Aufnahmen sind zwei wiedergegeben. Sie zeigen die «Isleta» und den nördlichen Teil von Las Palmas in zwei extremen Beleuchtungseffekten. Ausserdem wurde von blossen Auge die Ankunft des Schattens im Nordwesten und sein Abgang im Osten deutlich gesehen.

RESUME

Nous avons observé l'éclipse sur une colline située près du centre de Las Palmas. La totalité a pu être entièrement suivie. Avec une chambre photographique de 50/600 mm nous avons obtenu six photos, dont quatre reproduites, avec les temps d'exposition indiqués et sur film Ilford avec écran jaune. La couronne a été observée visuellement à la jumelle 7 × 50 et une esquisse fut faite de mémoire. Un appareil à petit format a fourni une série d'images, dont deux montrées ici, du paysage en direction du nord de l'île, éclairé normalement d'une part et à une minute de la totalité d'autre part.